Merkblatt

über die Durchführung der Straßenreinigung durch die Grundstückseigentümer aufgrund der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Kirchhain

01. Die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen bebauten und unbebauten Grundstücke haben die Pflicht zur Straßenreinigung.

02. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf

- a) die Fahrbahnen (einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren)
- b) die Parkplätze
- c) die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle
- d) die Gehwege
- e) die Überwege
- f) die Böschungen, Stützmauern u. ä.

03. In folgenden Straßen wird die Straßenreinigung durch die Stadt bzw. in deren Auftrag auf Kosten der Anlieger durchgeführt (öffentliche Straßenreinigung):

Frankfurter Straße, Borngasse, Niederrheinische Straße, Alsfelder Straße,
Am Amöneburger Tor, Untergasse, Kasseler Straße, Pestalozzistraße, Eisenbahnstraße,
Langensteiner Straße, Röthestraße, Hindenburgstraße und Bahnhofstraße (Fußgängerzone).

04. Die Straßenreinigung ist wie folgt vorzunehmen:

- a) Ausgebaute Straßen sind regelmäßig wöchentlich zu reinigen.
- b) Bei nicht ausgebauten Straßen oder Straßen mit wassergebundener Decke umfasst die Reinigung das Beseitigen von Fremdkörpern, groben Verunreinigungen, Laub, Schlamm oder ähnlichem.
- c) Einer übermäßigen Staubeentwicklung bei der Straßenreinigung ist ggf. durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen.
- d) Der Straßenkehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf nicht in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden. Er gehört auch nicht in die "Grüne Tonne" (Komposttonne). Die Ablagerung ist in die "Restmülltonne" vorzunehmen.

05. Folgende Reinigungszeiten sind zu beachten:

Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen) ein sofortiges Reinigen notwendig machen, sind die Straßen am Tage vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag, und zwar

- a) in der Zeit vom 01. April bis 30. September bis spätestens 18:00 Uhr
- b) in der Zeit vom 01. Oktober bis 31. März bis spätestens 16:00 Uhr

zu reinigen.

06. Beseitigung von Laub und Pflanzenbewuchs

Besondere Aufmerksamkeit ist der Beseitigung von Laub und Pflanzenbewuchs aus den Reinigungsflächen zu widmen.

Einer Verstopfung der Straßeneinläufe durch Laub u. a. muss entgegengewirkt werden, um einen Rückstau im Kanalnetz sowie in den Hausanschlussleitungen abzuwehren.

Bei Nichtentfernen von Laub auf Fahrbahnen, Gehwegen und sonstigen zu reinigenden Straßenteilen ist bei gleichzeitiger Nässe eine Rutschgefahr für Fahrzeuge und Fußgänger gegeben.

07. Aufforderung an die Grundstückseigentümer

Soweit dieses Merkblatt durch das städtische Außendienstpersonal bei dem zur Straßenreinigung verpflichteten Grundstückseigentümer abgegeben wird, ist dies als eine Aufforderung zur sofortigen ordnungsgemäßen Durchführung der Straßenreinigung anzusehen. Die Nichtentfernung von Laub und Pflanzenbewuchs sowie Versäumnisse bei der Straßenreinigung können mit einer Geldbuße bis zu *500,00 € geahndet werden.

Bei Nichtbeachtung besteht weiterhin die Möglichkeit, die Reinigung auf Kosten des Grundstückseigentümers vorzunehmen oder ein Zwangsgeld festzusetzen.

Um genaue Beachtung wird dringend gebeten.

**DER MAGISTRAT
DER STADT KIRCHHAIN
- Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“-
Tel.: 06422 / 808-158
Tel.: 06422 / 808-342 (Zentrale Rufnummer)
E-mail: m.weber@kirchhain.de**